MOLSHEIM
25.7.2024

ZEITLOSE ELEGANZ UND GESCHWINDIGKEIT: EIN EINBLICK IN DEN DESIGNPROZESS DES BUGATTI TOURBILLON



In der zweiten Folge der Doku-Serie „A New Era" erkundet Bugatti Director of Design Frank Heyl, wie die zeitlose Form des Bugatti Tourbillon[1] durch das Streben nach Geschwindigkeit geprägt wird — und welche unvergleichlichen Emotionen das Erleben eines Bugatti in diesem aufregenden neuen Kapitel auslöst.

2026 BUGATTI AUTOMOBILES S.A.S.

Die neueste Folge der Serie, welche am heutigen 25. Juli auf YouTube Premiere feiert, liefert einen Einblick, wie Director of Design Frank Heyl den Nervenkitzel — und die Herausforderung — einer neuen Inkarnation der grundlegenden Designphilosophie von Bugatti erlebt. „Mit über 115 Jahren Bugatti Geschichte können wir uns auf ein reiches Erbe an Design-DNA berufen. Wir haben eine Leitlinie, die betont, was einen Bugatti ausmacht", erklärt Frank Heyl. „Was wir dabei berücksichtigen müssen, ist Folgendes: Die Form folgt immer der Leistungsfähigkeit."

Wie jedes Design aus der Neuzeit von Bugatti ist auch der Tourbillon von vorne bis hinten von Geschwindigkeit geprägt. Jede Kurve, jeder Einlass, jeder Auslass und jede Verkleidung — die gesamte Architektur des Tourbillon wurde sorgfältig ausgearbeitet, um neue Ebenen der Leistung zu erschließen.

In diesem Sinne geht die aerodynamische Leistung Hand in Hand mit jeder Designentscheidung. Ob es um die Höchstgeschwindigkeit geht oder um einen hohen Abtriebswert wie beim Bugatti Bolide[2] — es stellt sich die Frage, ob damit ein Leistungszweck verbunden ist.

Diese Liebe zum technischen Detail zieht sich durch das gesamte Fahrzeug und ermöglicht dem Tourbillon, die Kräfte zu nutzen, welche bei einer Geschwindigkeit von mehr als 400 km/h auftreten. Doch für Bugatti ist das nur die halbe Geschichte, die des Tourbillon in diesem neuen Kapitel der Marke zu erzählen hat.

Wie bei allen Bugatti Modellen vor ihm, steht auch beim Tourbillon die Zeitlosigkeit im Mittelpunkt des Designs. „Bugatti steht für das Zusammenspiel von Eleganz und Geschwindigkeit", schildert Frank Heyl. „Weil diese Autos so lange auf dem Markt sind, müssen wir sie auch aktuell und in Mode halten. Was ein Auto datiert, ist die Technologie der Zeit, in der es entstanden ist. In 100 Jahren wird die heutige Technologie nicht mehr auf dem neuesten Stand sein. Stattdessen müssen wir uns auf Wertigkeit konzentrieren."

Die Designphilosophie des Tourbillon spiegelt dieses Ethos getreu wider. Inspiriert von der Uhrmacherkunst und der Zeitlosigkeit jahrhundertealter Zeitmesser, die auch heute noch verwendet werden, ist das Innere des Tourbillon von einem authentischen und einzigartigen analogen Erlebnis geprägt.

Für Frank Heyl und das Designteam hinter dem Tourbillon ist das Erlebnis das Schlüsselwort in dieser neuen Ära von Bugatti.

„Das Hervorrufen eines Erlebnisses — das ist es, worauf wir den Tourbillon maßgeschneidert haben. Es geht darum, wie man sich fühlt, wenn man auf dem Fahrersitz sitzt; wie man die Aluminiumschalter berührt; wie die Drehschalter gewichtet sind, wenn man sie bedient; wie das Leder riecht; um das Geräusch des V16-Saugmotors mit 9.000 U/min. Er klingt wirklich emotional.“

„Das Design des Tourbillon könnte als evolutionärer Ansatz betrachtet werden. Die Radikalität und Extremität der Umsetzung dieses Konzepts ist jedoch mit nichts vergleichbar, was wir je zuvor gemacht haben. Wir glauben, dass dieser Ansatz das Erlebnis, einen Bugatti zu fahren, zu besitzen und mit ihm zu leben, unvergleichlich macht. Man muss es einfach erleben.“

FRANK HEYL
BUGATTI DIRECTOR OF DESIGN

Sehen Sie die vollständige Episode „A New Era: Design Philosophy“ auf dem offiziellen YouTube-Kanal von Bugatti.

Pressekontakt
Nicole Auger
Head of Marketing and Communications
communications@bugatti.com

[1] Tourbillon: Dieses Modell fällt derzeit nicht unter die Richtlinie 1999/94/EG, da die Gesamtbetriebserlaubnis derzeit noch nicht vorliegt.